



Die 90 wichtigsten Rezepturen der chinesischen Kräutermedizin

1

Thammavong Online-Ausbildung, 20 Monate, Seminar 1

Unterschied Ansatz Schulmedizin/ KCM

- Schulmedizin: kausal-analytischer Medizinansatz – Mensch wird durch seine strukturelle Manifestation beschrieben – alle Funktionen und Prozesse werden kausal von der Struktur abgeleitet

dadurch: Körper (Soma) ist die Grundlage (Ursache) für den Geist (Psyche)

- Chinesische Medizin: konditionaler Medizinansatz – Mensch wird als Prozess durch das individuelle Bedingungsgefüge beschrieben – Prozesse und Strukturen befinden sich auf derselben Bedeutungsebene

dadurch: Körper und Geist sind gleichbedeutend

Das erste daoistische Gesetz

Die Gleichzeitigkeit von Sein und Nicht-Sein

Nicht-Begrenzung/Trennung

Nicht-Sein

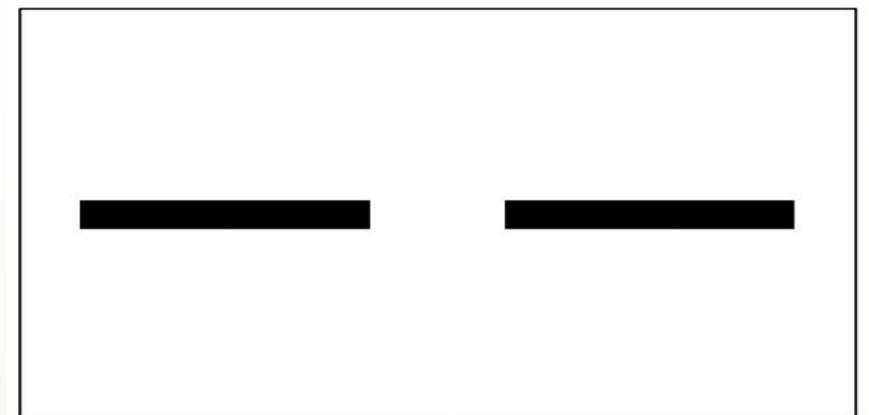
Yang



Begrenzung/Trennung

Sein

Yin

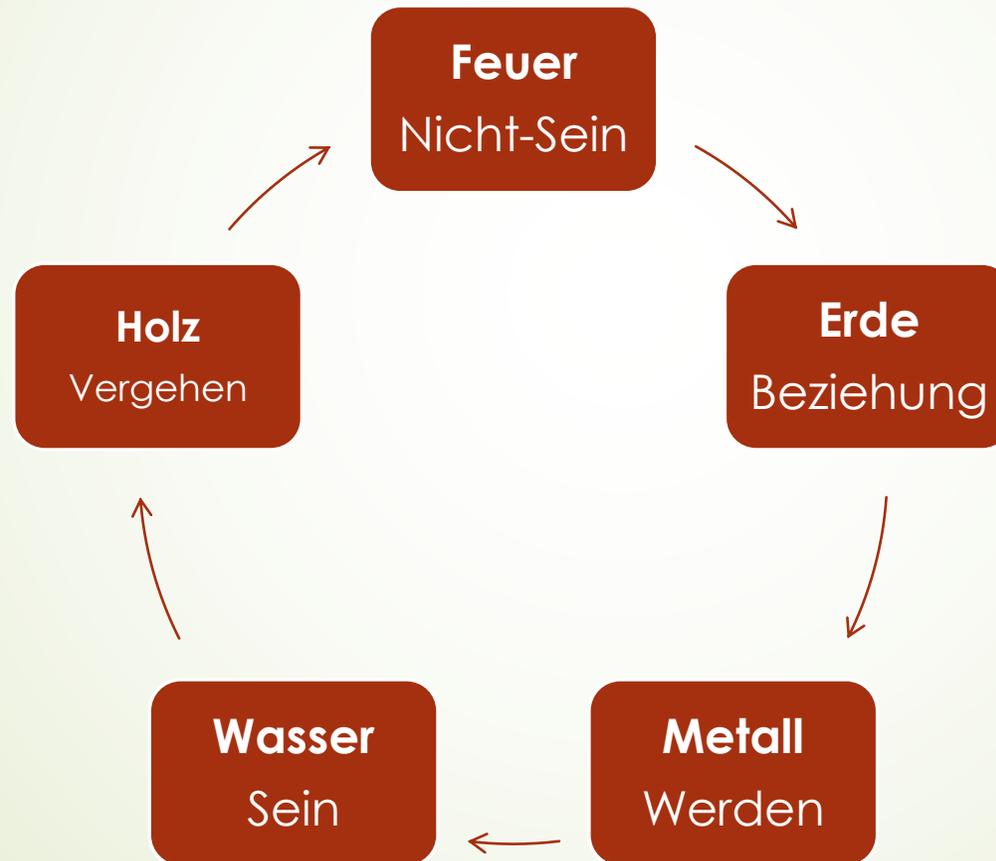


Die konstellierende Perspektive konditional

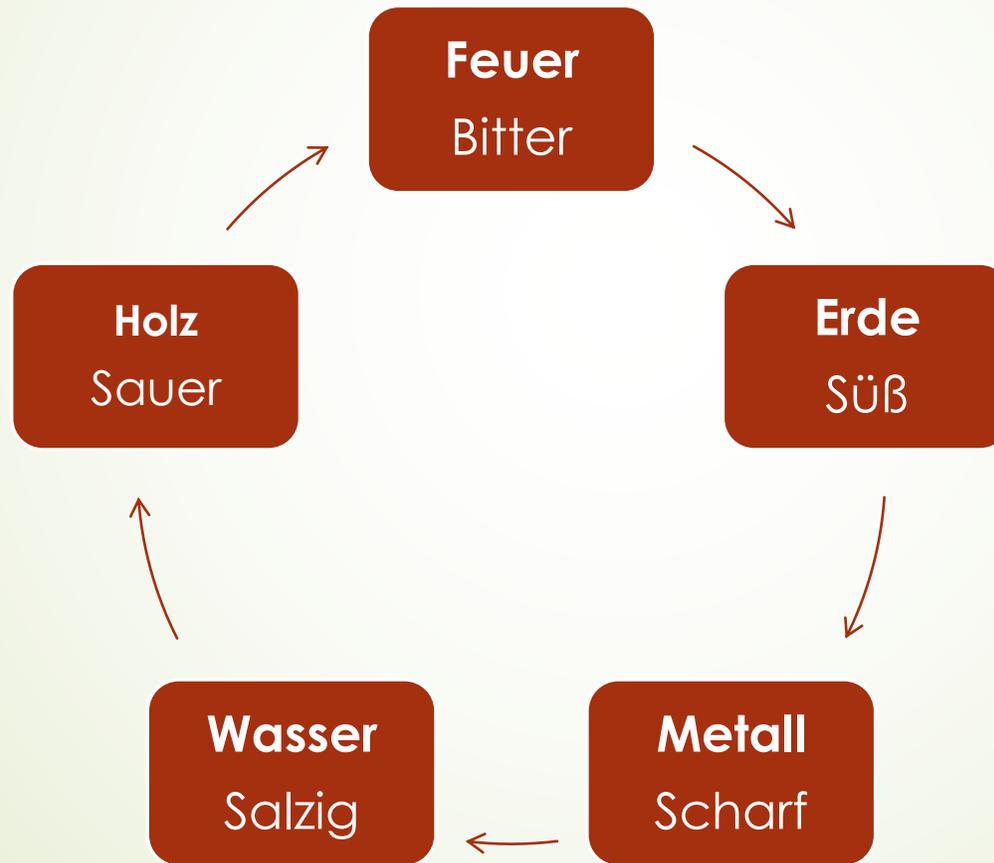
4



Die Perspektive (Beziehung) kausal eingeordnet



Die Beschreibung des Wesens von Nahrung

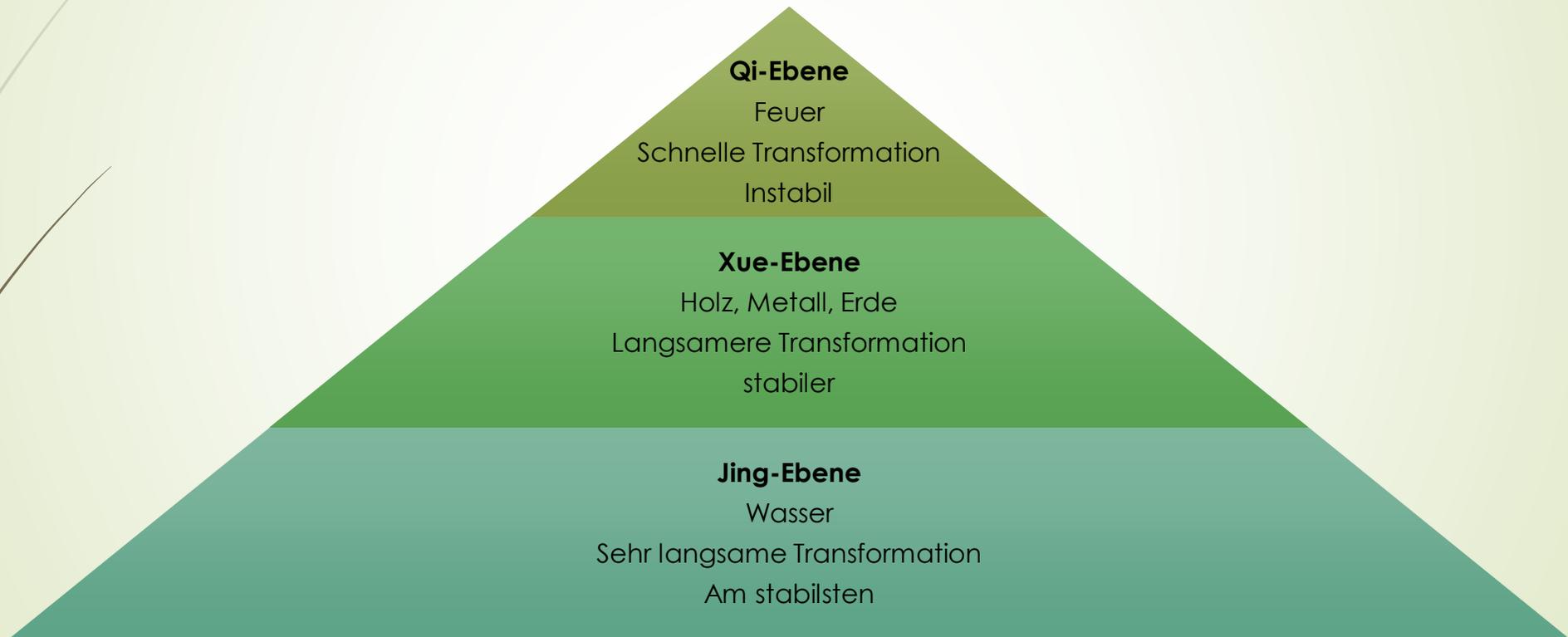


Wu Xing – 5 Wandlungen von Sein und Nicht-Sein eines jeden Systems

- Wasser (relatives Sein): Stabilität von Trennungs- und Verbindungskonstellation
- Feuer (relatives Nicht-Sein): Instabilität von Trennungs- und Verbindungskonstellation
- Holz (relatives Vergehen): vom System weg gerichtetes Vergehen
- Metall (relatives Werden): zum System hin gerichtetes Werden
- Erde (Transformation): Beziehung zu anderen Systemen

Die 3 Ebenen der Transformation

(Verbinden und Trennen)



Unterschiedliche Sicht auf Krankheiten

Schulmedizin: quantifizierbare Abweichung vom strukturellen Modell in kausaler Beziehung zum Symptom

Dadurch:

- Definition von standardisierten Krankheiten
- Kausale Ursachen-Denkweise
- Standardisierung genereller Behandlungsmethoden
- Medikamente entsprechend der Krankheit
- Objektive Belege mit systemischer Abrechenbarkeit

Klassische Chinesische Medizin: subjektive Unzufriedenheit mit dem individuellen Lebensprozess
(Krankheit ist eine Prozess-Stagnation)

Chinesische Diagnostik: Unter welchen Bedingungen läuft dieser Prozess so ab?

Der chinesische Begriff Krankheit (bing) beschreibt das Symptom!

Das konditionale Disharmonie-Muster (bian zheng) mit ben und biao beschreibt Prozessgefüge und Manifestation.

Dadurch:

- Keine definierten Krankheiten (schwierige Abrechenbarkeit im westl. System)
- Sammlung von Symptomen mit unterschiedlichsten Musterhintergründen
- Ursachen sind immer konditional (Bedingungsgruppen)
- Jede Krankheit ist individuell und muss individuell diagnostiziert werden
- Individuelle Behandlung mit individuellen Arzneien (Kräuterformeln, Übungen, Akupunktur, Tuina)



Was ist eine Erkrankung aus Sicht der Klassischen Chinesischen Medizin (KCM)?

Die Stagnation des Anpassungsprozesses von Mensch zur Umwelt

(der prinzipielle Konflikt ist keine „Erkrankung“, sondern erst die Stagnation darin)

Diese Anpassungsmechanismen unterliegen 4 Bedingungsgruppen:

1. Umgebungsfaktoren
2. Lebensweise
3. Emotionen
4. Konstitution und Vitalität



Was ist Gesundheit aus Sicht der KCM?

- Gesundheit ist nicht die Abwesenheit von Krankheit (Konflikt)
- Konflikte sind Ausdruck von Veränderungsnotwendigkeiten
- Veränderung (Anpassung) hinsichtlich: Richtung (Beziehung), Maß und Geschwindigkeit
- Das Ergebnis ist ein Verhältnis aus relativer Stabilität und Veränderung (**Fluss**)



Die Wechselwirkungen des Menschen mit den 4 Bedingungsgruppen ergeben 3 wesentliche Mechanismen der Pathogenese

- ▶ Die Beziehung des Menschen zur Umwelt auf Jing Ebene (Trennungs-/Verbindungskonstellation)
- ▶ Die Kultivierung dieser Konstellation auf Xue- Ebene (Werden/Vergehen)
- ▶ Das individuelle Verhältnis von Vitalität und pathogenen Faktoren als Resultat (Beziehung des Menschen zur Umwelt auf Qi- Ebene)

Disharmonische Stagnationen werden als „Liu Yu“ hinsichtlich ihre **Prozess**-Qualitäten klassifiziert nach:

1. Ebene des Prozesses
2. Wesen des Prozesses
3. Natur des Prozesses

➤ **Qi yu (Ebene)**

- Wei Qi level
- Shao Level
- Zheng Qi Level

➤ **Xue yu (Ebene)**

- Yang Xue
- Xue Xue
- Jing Xue

➤ **Jing yu (Ebene)**

- Yang Jing
- Xue Jing
- Jing Jing

➤ **Shi yu (Wesen)**

➤ **Tan yu (Wesen)**

➤ **Han yu (Natur) / Re yu**

➤ **Nahrungsstagnation**

- Es kann sich immer sekundär eine Re yu ausbilden



Disharmonische Stagnationen werden als „Liu Xie“ hinsichtlich ihre **klinischen Manifestation** klassifiziert nach:

- Feng (Wind)
- Re (Hitze)
- Han (Kälte)
- Shi (Nässe)
- Zao (Trockenheit)
- Tan (Schleim)
- Shu (Sommerhitze)



Eine Diagnose der KCM ermittelt 2 Aspekte:

1. den individuellen disharmonischen Prozess
 2. die relevanten Bedingungen, welche diesen Prozess ermöglichen
- Eine Diagnose der KCM ist also eine individuelle Beschreibung der momentane Prozessrealität
 - Es wird anhand von Zeichen und Symptomen exakt beschrieben, was abläuft. Es dürfen keine Prozesse „angenommen“ werden, die nicht an sauberen Zeichen „bewiesen“ werden können.

Die Diagnose benutzt: Betrachtung, Betasten, Befragung, Hören/Riechen

Das Ergebnis (Befund) wird als: **Disharmonie-Muster** dargestellt

Daraus ergeben sich dann: Strategie und Methodik

Muster der KCM

- ▶ Ein Muster strukturiert und organisiert die Diagnose
- ▶ Das Muster drückt aus:
 - Disharmonische Prozesse
 - entsprechende Ebenen
 - Prioritäten
 - Richtungen
 - Wesen und Natur
 - Symptomatische Manifestationen
 - Bedingungen
- ▶ Auf der Grundlage des Musters wird eine Behandlungsstrategie formuliert.
- ▶ Diese Strategie verknüpft die Wurzelprozesse (ben) mit den Manifestationen. (biao)
- ▶ Die Strategie wird in den Behandlungsmethoden umgesetzt.



Was bewirkt die Einnahme einer Chinesische Kräuterrezeptur aus Sicht der KCM?

- Ziel ist die Auflösung der Prozess- Stagnation hinsichtlich: Richtung, Maß und Zeit
- 1. Kräuter sind wie Nahrung eine Schnittstelle zum Austausch mit der Umwelt
- 2. Kräuter wirken mehr Prozess-korrigierend als nährend. (nähren wirkt stabiler verbindend)
- 3. Kräuter benötigen die 4 Bedingungsgruppen

Wichtig: Kräuter wirken nicht wie Medikamente im Sinne der westlichen Medizin!

Der Aufbau einer klassischen Kräuterformel

- **Kaiser-Ebene (Jun)** Hauptprozesse
- **Minister-Ebene (Chen)**
 - Unterstützt Kaiser
 - Sekundäre Prozesse
- **Assistent-Ebene (Zuo)**
 - Unterstützt Kaiser und Minister
 - Gleicht die harten Aspekte von Kaiser und Minister aus
 - Gegenteiliger Ausgleich in komplexen Mustern
- **Botschafter-Ebene (Shi)**
 - Lenkt Formelwirkung zu spezifischen Ebenen oder Manifestationen
 - Harmonisiert und integriert Kräuter miteinander

Quellenangaben:

- ▶ Dan Bensky & Randall Barolet/ Formulas & Strategies
- ▶ Dan Bensky, Andrew Gamble & Steven Clavey/ Materia Medica
- ▶ Andrew Ellis/ Notes from South Mountain
- ▶ Zhang Enqin/ Shanghai College of TCM Publishing House
- ▶ Philippe Sionneau, Lü Gang/ The Treatment of Disease in TCM

Acknowledgments:

- Prof. Dr. Zhong Sheng He, Xian
- Dr. Michael Tierra, CA
- Prof. Dr. Wang, Beijing